

Die Geheimnisse der Vergangenheit

Der Weg des eisernen Willen

Von MonkyDLuffy

Kapitel 39: In Gedanken versunken

Gegenwart

"So ich finde das reicht für heute, es ist schon recht spät geworden. Wir haben vom ganzen Erzählen die Zeit ganz vergessen," meint Sasuke als er mit dem Erzählen aufhört.

"Du hast recht. Ich glaub die Kinder haben auch schon Hunger bekommen," stimmt Kaori Sasuke zu.

"Nicht nur die Kinder haben Hunger," meint Hotaru darauf während sie ihren knurrenden Magen anschaut.

"Wie wäre es, wenn wir rein gehen und etwas zum Essen vorbereiteten?" fragt Sayuri Hotaru und Kaori.

"Ja und währenddessen wird weiter erzählt," meint Shisui euphorisch, wobei ihn die anderen Kinder zustimmen.

"Na Super, wir Frauen haben mal wieder das richtige Lose gezogen. Wir dürfen drin das Essen zubereiten und die ganze Geschichte verpassen," protestiert Kaori.

"Ihr seit halt die besseren Köche. Vor allem deine Gerichte mein Schatz sind zum dahinschmelzen. Ich kenne niemand der so gut kochen kann wie du," schmeichelt Kakashi seiner Frau, um sie um den Finger zu wickeln. Diese schaut ihn kritisch an. "Für wie dumm hältst du mich eigentlich? Komm mir nicht mit dieser Tour. Genauso kann ich besser Putzen, die Wäsche machen, einkaufen gehen und 1000 andere Dinge die dir einfallen, um dich vor der Arbeit zu drücken."

"Ihr Frauen hab es einfach drauf. Ich meine jeder hat halt seinen eigenen Aufgabenbereich" meint Sasuke darauf und

fängt sich gleich drei böse Blicke von Kaori, Sayuri und Hotaru ein.

"Auf was für einen Trip bist du den mein Lieber?

In welchem Zeitalter leben wir?

Du stehst wohl sehr auf Rollenverteilung und spielst zu gerne den Herr im Haus aber nicht mit mir mein Lieber," meint Sasukes Frau zu ihn, dieser muss nur verlegen lächeln, um seine Frau etwas zu beruhigen.

"Das hab ich so nicht direkt gemeint, aber wie Kakashi schon gesagt hat ihr seit die besseren Köche."

"Hy Sayuri die Sache eskaliert hier gleich.

Lass dir etwas einfallen.

Wenn die Frau meines Bruders erst einmal sauer ist, dann hält sie nichts mehr auf und Kaori auch nicht. Diese Mischung ist hoch explosiv," flüstert Sayuris Ehemann ihr ins Ohr.

"Hmm keine Sorge mein Schatz ich habe die richtige Lösung.

Überlass das nur mir," antwortet Sayuri ihrem Mann und geht darauf einen Schritt nach vorne, um die Aufmerksamkeit der anderen auf sich zu lenken.

"Also ich finde nicht das Frauen unbedingt immer besser kochen können als Männer.

Das beste Beispiel hierfür ist Ichiraku.

Sein Ramen ist so gut, da kommt keine Frau der Welt an ihn ran," sagt Sayuri, um die Diskussion zu beschlichtigen.

"Ichiraku ist das richtige Stichwort Sayuri, um diese sinnlose Diskussion zu beenden!

Ich hab einen Vorschlag der für alle optimal ist.

Ich mach mich auf den Weg und besorge uns etwas von Ichirakus Restaurant und Sasuke erzählt währenddessen weiter," schlägt Hotaru vor.

"Das ist eine gute Idee aber dann verpasst du die ganze Story," meint Sayuri zu ihr, worauf Hotaru lachen muss.

"Aber Sayuri ich war sozusagen live dabei.

Und Sasukes Version brauche ich sowieso nicht.

Hauptsache wir alle bekommen etwas vernünftiges in den Magen," antwortet Hotaru ihr.

"Ach Sasuke erzähl alles ja so wie es wirklich war.

Ich möchte nicht später hören was für ein tapferer Krieger du warst," meint Hotaru noch zu Sasuke.

"Und du Mikoto mein Schatz sei artig und bereite Tante Sayuri keine Probleme, Mama ist bald wieder da, sie holt nur etwas zum essen," verabschiedet sie sich noch ehe Hotaru sich auf den Weg macht.

Hotarus Sicht

Ich mach mich gerade auf den Weg um das Essen zu besorgen.

Gleich müsste ich da sein.

Mir fällt gerade auf, dass ich garnicht gefragt habe was alle genau haben wollen.

Ach egal, ich bring einfach von allem etwas mit das wird dann schon passen.

Wie weit die anderen wohl mit der Geschichte sind?

Vielleicht an der Stelle wo er endlich zur Besinnung kommt und einsieht, dass seine dummen Rachedgedanken ihn zu nichts führen werden oder vielleicht auch schon da wo Obito beschlossen hatte mich und Sasuke zu trennen, weil er seine Pläne nicht gefährden wollte.

Hmm so weit kann er nicht sein und außerdem weiß er von all dem nichts genaueres.

Für mich war diese Zeit einer der schwersten Zeiten, die ich durchleben musste.

Ich habe ihn damals sehr vermisst.

"Hy Hotaru! Hotaru warum antwortest du nicht?" höre ich eine Stimme zu mir rufen.

Ich dreh mich um und sehe Naruto in Begleitung von Sakura und deren Zwillinge.

"Hallo Tante Hotaru willst du auch zu Ichitaku?" spricht mich der Sohn des Hokages an.

"Hallo mein Kleiner.

Ja ich wollte uns allem etwas zum Futtern besorge.

Und was macht ihr hier?" frage ich, aber eigentlich hätte ich mir diese Frage echt verkneifen können.

Es war wohl klar, dass Naruto wie jeden Tag eine doppelte Portion Nudelsuppe haben wollte.

Er war, ist und bleibt der beste Kunde von Ichiraku.

Sakura hat es echt gut sie spart sich so eine menge Arbeit.

Und die Kinder kommen auch schon auf den Geschmack.

Diese Zwillinge sind echt süß, sie haben sehr viel von Naruto.

Sakura meint immer das ihre kleiner Sohn ihr und ihrer Oma Kushia vom Charakter her sehr ähnlich ist, weswegen er den Namen seines Opas Minato trägt.

Die beiden waren sehr einfallsreich bei der Namensfindung wie ich feststellen muss.

Die Tochter der beiden heißt, man glaubt es nicht, Kushia.

Die kleine Kushia soll genau so intelligent sein wie ihr Opa Minato.

Das ist Naruto Logik.

Ist der kleine der Oma ähnlich nennen wir ihn einfach nach dem Opa und ist die kleine dem Opa ähnlich, dann nennen wir sie einfach mal nach der Oma.

Ich muss bei diesem Gedanken leicht grinsen.

Wie die Zeit vergeht, die nächste Generation wächst heran.

Man kann die Zeit nicht zurück drehen, auch wenn man es gerne hätte.

Man kann die Zeit auch nicht beschleunigen.

Man kann nur lernen mit der Zeit mit zu schwimmen und sich nicht von den Wellen vom rechten Weg abbringen.

Wenn ich mich so denken höre muss ich immer an Obito denken.

Dieses Zitat stammt von ihm.

Ich musste mir diesen Satz fast jeden Tag anhören.

Ich habe damals immer gedacht Obito meinte mit sich nicht vom rechten Weg anbringen lassen, dass man für andere einsteht und andere koste es was es wolle beschützt.

Aber Obito hat damals nur an seinen Plänen gedacht.

Er wollte eine neue Welt erschaffen, indem er die ganze Ninjawelt auslöscht.

Ich bekomme heute immer noch Gänsehaut, wenn ich daran denken muss, dass wir jetzt vielleicht alle in einem Genjutsu gefangen wären. Am Ende hat Obito aber doch den rechten Weg gefunden, er hat sozusagen gelernt zu schwimmen.

Oh man warum muss ich auch immer alles ins lächerliche ziehen.

Während ich über all diese Dinge nachdachte, bemerke ich die Blicke von Naruto und Sakura nicht.

"Hast du es bald Hotaru?"

Wo warst du mit deinen Gedanken jetzt schon wieder?" fragte mich Sakura.

"Wenn Tante Hotaru einmal in Gedanken versunken ist, dann schweift sie von Themen zu Thema ab echt jetzt.

Das hat mir Papa erzählt.

Stimmt das Tante Hotaru?" möchte der kleine Minato von mir wissen.

"Was ich?"

So ein Quatsch!

Wenigstens denke ich über sinnvolle Dinge nach und hab nicht nur wie dein Vater nur das eine im Kopf," antworte ich Minato und Stelle fest dass Sakura und Naruto leicht rot werden.

"Hmm nur das eine?"

Was meinst du damit Tante Hotaru? Wenn ich mir die Gesichter von meinen Eltern so anschau, schließe ich daraus, dass es etwas sehr peinliches ist," meldet sich Kushia zu Wort.

"Hotaru sag mal spinnst du!"

Welche Hirngespinnste trichterst du den Kindern ein." beklagt sich Sakura lautstark.

"Was ist denn jetzt los?"

Naruto ist doch allzeit dafür bekannt, dass er nur seine geliebte Nudelsuppe im Kopf hat.

An was hab ihr denn gedacht?" frage ich mit sarkastischer Mine.

Den beiden war die Situation so peinlich, dass sie nicht weiter auf meine Frage eingegangen sind und wir uns alle weiter auf den Weg zu Ichitaku gemacht haben.

Auf den Weg bin ich erneut in Gedanken versunken.

Was bildet sich Naruto eigentlich ein zu behaupten, dass ich von Themen zu Thema abschweife, wenn ich in Gedanken bin.

Ich habe doch nur darüber nachgedacht wie oft Naruto Nudelsuppe konsumiert und wie Sakura und Naruto ihre Kinder benannt haben.

Dann habe ich nur noch darüber nachgedacht wie schnell die Zeit vergeht und musste

dabei an Obitos Zitat nachdenken.

Dabei musste ich an seine damaligen Pläne nachdenken und wie er eine neue Welt erschaffen wollte.

Ach und ich musste dann noch darüber nachdenken wie Obito schwimmen gelernt hat.

Da wurde ich auch schon aus meinen Gedanken gerissen.

Wenn ich jetzt so darüber nachdenke waren es schon viele Dinge an die ich denken musste.

Es besteht ja nicht einmal ein richtiger Zusammenhang zwischen diesen Themen.

Wie es aussieht hat der Hokage Recht mit dem was er sagt, aber das muss ich ihn ja nicht unter die Nase reiben.

Bleiben wir mal bei der Version, dass es nicht stimmt und ich Recht habe.